

Nr. 207/2016
Halle, 6. September.2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt im August 0,4 Prozent höher als im Vorjahr

Wie das Statistische Landesamt mitteilte, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im August 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat 0,4 Prozent.

Gegenüber dem Vormonat sank das Preisniveau durchschnittlich um 0,1 Prozent auf einen Indexstand von 107,7 (2010 = 100).

Im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe sank das Preisniveau im August im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozent. Wesentlich beeinflusst wurde die Entwicklung durch niedrigere Preise für Heizöl einschl. Umlage (- 14,5 %) und Gas einschl. Umlage (- 8,4 %). Auch für Fernwärme (- 8,2 %), Strom (- 0,5 %) und feste Brennstoffe (- 0,4 %) lag das durchschnittliche Preisniveau unter dem des Vorjahres. Für die Wohnungsnettomieten wurde im Jahresverlauf ein durchschnittlicher Anstieg von 1,5 Prozent ermittelt. Auch Dienstleistungen für die Instandhaltung und Reparatur von Wohnungen verteuerten sich um 1,8 Prozent.

Niedriger als im Vorjahr war auch das Preisniveau in den beiden Gruppen Verkehr sowie Post und Telekommunikation. Im Bereich Verkehr waren Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge um knapp 9 Prozent günstiger, dabei war Superbenzin um durchschnittlich 10 Prozent preiswerter als im August des Vorjahres, Dieselmotorenpreise sanken um 5,1 Prozent und Autogas um 6,4 Prozent.

Für Telekommunikationsdienstleistungen wurden Preissenkungen von 1,5 Prozent gegenüber August 2015 festgestellt. Brief- und Paketdienstleistungen waren dagegen knapp 5 Prozent teurer als im Vorjahr.

Bei den Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken hielten sich Preissteigerungen und Preissenkungen die Waage. Günstiger als im Vorjahr waren u. a. Molkereiprodukte und Eier (- 6,6 %) und Kaffee, Tee und Kakao (- 4,3 %). Teurer als im Vorjahr waren u. a. Speisefette und Öle (+ 11,9 %), Obst (+ 2,2 %) oder Gemüse (+ 1,4 %). Auch für Zucker, Marmelade, Honig oder andere Süßwaren wurde im Durchschnitt ein um 1,5 Prozent angehobenes Preisniveau festgestellt. Mineralwasser, Limonaden und Säfte verteuerten sich mit einem Anstieg um 0,2 Prozent nur gering.

Bier war im Schnitt dagegen um 1,3 Prozent teurer als im Vorjahr, erfreulicherweise aber um über ein Prozent günstiger als im letzten Monat.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@

stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht August 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	August 2016	Juli 2016	August 2015
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	107,7	-0,1	0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	107,6	0,0	0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	108,8	0,0	0,8
ohne Nettomieten und Nebenkosten	108,5	-0,2	0,0
Waren insgesamt	107,0	-0,4	-0,8
Verbrauchsgüter	108,6	-0,5	-1,8
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	108,0	0,0	1,0
Langlebige Gebrauchsgüter	99,5	0,0	0,7
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,0	-0,4	0,0
Nahrungsmittel	113,1	-0,3	0,3
Brot und Getreideerzeugnisse	114,3	-0,1	1,6
Molkereiprodukte und Eier	102,8	-0,7	-6,6
Speisefette und -öle	117,3	6,2	11,9
Gemüse	109,7	-4,2	1,4
Alkoholfreie Getränke	112,3	-0,4	-1,3
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	117,7	-0,2	2,3
Alkoholische Getränke	110,3	-0,6	0,9
03 Bekleidung und Schuhe	108,8	0,1	1,1
Bekleidung	110,4	1,0	1,3
Schuhe	102,2	-3,7	0,2
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,3	-0,1	-0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	105,1	0,2	1,4
Nettokaltmieten	105,0	0,2	1,5
Wohnungsnebenkosten	105,9	0,0	1,0
Haushaltsenergie	105,1	-0,7	-5,6
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	103,5	-0,4	0,0
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	100,5	-1,1	-1,1
06 Gesundheitspflege	105,6	0,0	1,5
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,4	0,0	1,4
07 Verkehr	104,3	-0,6	-1,3
Kraftstoffe	90,6	-2,4	-8,9
08 Nachrichtenübermittlung	90,1	-0,1	-0,9
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	111,1	0,2	1,1
Pauschalreisen	120,4	0,5	-0,5
10 Bildungswesen	120,7	1,0	1,9
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	116,0	0,0	2,5
Beherbergungsdienstleistungen	109,3	-0,5	-0,3
12 Andere Waren und Dienstleistungen	110,7	0,4	2,5
Versicherungsdienstleistungen	109,8	0,5	3,3